Alberto Pestalozza

Ciribiribin

Walzerlied

Für Salonensemble arrangiert von Uwe Rössler

Klavierauszug und Stimmen für

1. VIOLINE CELLO KLAVIER

Zusatzstimmen ad lib. für

2. VIOLINE
KONTRABASS
FLÖTE IN C
KLARINETTE IN B



Einladung

Mir ist kein Musikerkollege bekannt, der jemals das Vorwort zu einer Notenausgabe gelesen hätte. Woran mag das liegen? Fast alle können lesen. Die meisten lesen sogar recht gerne. Auch fremdsprachige Bücher werden gelesen. Ja, für einige meiner engsten Kollegen gibt es fast nichts Schöneres als "lesen"! Aber Vorworte? Vorworte haben offenbar denselben Stellenwert in der Lesergunst wie Computer-Handbücher, Schreiben von Versicherungen oder Gebrauchsanleitungen für Schneeketten: Das schönste Leseerlebnis bei ihnen ist, wenn man es sich sparen kann!

Dies hier ist jedoch kein Editionsbericht und auch keine didaktische Einführung. Sondern? Wir präsentieren hiermit unsere Bearbeitungen populärer "Klassiker" für unsere Salonbesetzung, erntefrisch und sortenrein verpackt, und laden herzlich dazu ein, sie ins Repertoire aufzunehmen! Die Originale haben wir mit hochachtungsvoller Respektlosigkeit bzw. respektloser Hochachtung behandelt. So wird der eine oder die andere in den Arrangements dies und das wiedererkennen. Anderes mag diesem oder jener fehlen. Wieder anderen wird hier und da etwas bekannt vorkommen, wenn auch aus anderen Zusammenhängen. Dies alles ist mit Absicht geschehen. Die Bearbeitungen sind nicht fürs Museum oder fürs musikalische Katasteramt geschrieben. Wir wollen mit den Bearbeitungen nahe bei den Leuten sein, für die wir spielen.

Ein kurzes Wort zur Aufführungspraxis: Ein kleiner Nebenzweig der Musikgeschichte gerade des 20. Jahrhunderts ist die Geschichte vom Niedergang des Schmelzes. Das gilt für den Gesang ebenso wie für die Streicher. Und das ist schade!

Man halte sich, wenn man mag, zur allgemeinen Orientierung an historische Gesangs- und Streicheraufnahmen. Je älter, desto besser. "Schmalz it!"

Mein Dank geht an alle Musikerinnen und Musiker, die mich zu und in allen Zeiten inspiriert haben und ermuntert, immer und nur nach vorne zu schauen. Ich danke Euch allen. Sehr!

Alberto Pestalozza (1851-1934): Ciribiribin (1898)

Mario Lanza, Harry James, Erna Sack, Frank Sinatra, Benny Goodman, Renato Carosone - selten schafft es ein Song, über Jahrzehnte hinweg durch so verschiedene Genres zu wirbeln. Im 3/4 Takt und auch im 4/4 Takt: Dieser Song kann einfach nicht untergehen - obwohl er seinerzeit auch auf der Titanic gespielt wurde.

Wir haben den 3/4-Takt beibehalten, und so ist es ein beschwingtes Arrangement geworden. Vom Tempo her wollen wir nicht zu viele Vorgaben machen - es funktioniert als rascher Wiener Walzer ebenso gut wie als moderater English Waltz, bei dem allerdings die schönen Cello-Kantilenen noch besser wirken.

Mindestbesetzung: Violine, Cello, Piano

Viel Spaß und viel Erfolg!

Herzlichst, Uwe Rössler www.uweroessler.com

Invitation

I can't think of any of my musical colleagues ever to have read the preface to a musical edition. I wonder why. Most people are able to read, and most of them even seem to enjoy reading. But prefaces? They seem to have the same status in the reader's credit like computer manuals, insurance policies, and directions to the safe fixing of non-skid chains to vehicles. The only nice thing about reading them is when you don't have to read them at all.

But this is not a critical edition, nor is it a didactic introduction: With this edition we simply present our arrangements of popular "classics" for salon ensemble, and we want to invite you to include them into your repertoire! We have treated the original compositions with respectful irreverence or irreverent respect as the case may be. Some will recognize the one or the other musical quotation from different contexts. Some may miss one thing or the other. All this happened intentionally. We didn't write the arrangements for any museum, but to entertain our audience to whom we feel very close.

A short word about performing salon music (parlour music) may not be entirely out of place: An unfortunate branch in the history of music in the 20th century is the decline of the portamento (up and down), becoming almost a mortal sin. We think that a pity. The portamento brings any instrument closer to the human voice and rarely fails to touch an audience.

We want therefore to encourage our colleagues: This is a free country: "Schmalz it!"

My sincere gratitude goes to all the musicians who inspired me throughout all those years. You have all reminded me to look forward, always forward. I thank you!

Alberto Pestalozza (1851-1934): Ciribiribin (1898)

Harry James, Mario Lanza, Erna Sack (German Coloratura Soprano), Frank Sinatra (popular singer and notorious friend of many Friends Of The Italian Opera), Benny Goodman, Jeannette MacDonald (browse!), Ernst Mosch (don't browse!), Renato Carosone (Italian lawyer and pianist/singer who sang much better than Paolo Conte, another Italien lawyer and pianist/singer) – and the list goes on and on.

This song just cannot perish – although it used to be played on the Titanic (British ship that sank after colliding with an iceberg, because the band played on).

Minimal instrumentation: Violin, Cello, Piano

Have fun with our arrangements!

Sincerely, Uwe Rössler www.uweroessler.com

GEMA-Angaben (ASCAP, SECAM etc.):

Werknummer Titel Komponist Arrangeur Verleger 37384672 Ciribiribin Alberto Pestalozza Uwe Rössler Bruno Uetz

Ciribiribin

Piano

Duration: approx. 2.20 min.

Instrumentation minimum: V11, Cello, Piano

Alberto Pestalozza Arrangement: Uwe Rössler uweroessler.com



BU 9136 © Copyright 2024 by Musikverlag Bruno Uetz, Germany M-2064-0352-1

Ciribiribin

Duration: approx. 2.20 min.

Instrumentation minimum: VII, Cello, Piano

Alberto Pestalozza Arrangement: Uwe Rössler uweroessler.com

